

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 04.04.2017
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 266, Meerbusch-Osterath, Ostara Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB Vorlage: FB4/0574/2017	4
3 Wettbewerbsverfahren Kamperweg - mündlicher Sachstandsbericht	5
4 Bauvorhaben Auf dem Scheidt in Nierst - weiteres Vorgehen	6
5 Anträge	6
6 Anfragen	6
7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	6
8 Termin der nächsten Sitzung - Sondersitzung APL/HFA 25.04.2017 APL 13.06.2017	7
9 Verschiedenes	7
9.1 Stellplatzsatzung	7
9.2 113. Änderung Flächennutzungsplan	7
9.3 Haus Meer	7
9.4 Rudolf-Lensing-Ring	8

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum 103 im 1. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

Frau Norma Köser-Voitz Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Herr Uwe Wehrspohn Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied

Herr Dieter Jüngerkes Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Frau Kirsten Danes Sachkundige Bürgerin Vertretung für Herrn Thomas Gabernig

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Heinrich Peter Weyen Ratsmitglied

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Andreas Wagner Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Marcel Müller

Beratende Mitglieder

Herr Hubert Kräling Seniorenbeirat

von der Verwaltung

Herr Michael Assenmacher Techn. Beigeordneter

Frau Petra Fischer

Schriftführerin

Frau Ann-Kristin Gröne Fachbereich 4

es fehlen:

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marcel Müller

Sachkundiger Bürger

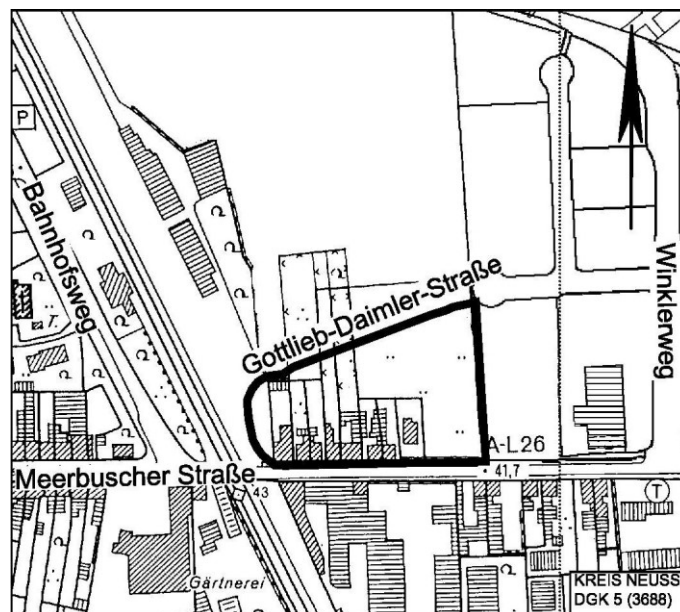
Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Er teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 von der Tagesordnung genommen und verlegt wird.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Fragestellerin 1 bittet darum, dass Änderungen der Tagesordnung, sofern diese im Vorhinein der Sitzung feststehen, auf der Homepage der Stadt mitgeteilt werden.
Herr Damblon erklärt, dass dies technisch nur schwer umsetzbar ist.

2 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 266, Meerbusch-Osterath, Ostara Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB Vorlage: FB4/0574/2017



Beschluss:

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. §§ 1 (8) und 13a BauGB

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) in Verbindung mit §§ 1 (8) und 13a BauGB Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch den Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722),

für ein Gebiet, das im Norden durch die Gottlieb-Daimler-Straße begrenzt wird, im Osten an das Flurstück 1537 angrenzt, im Süden durch die Meerbuscher Straße und im Westen durch die Ladestraße begrenzt wird,

maßgebend ist der in der 1. Änderung des Plans Nr. 266 dargestellte Geltungsbereich gemäß § 9 (7) BauGB, der Bestandteil dieses Beschlusses ist,

die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 266, Meerbusch-Osterath, Ostara aufzustellen, die vorrangig folgendes Planungsziel zur Grundlage haben soll:

- Entwicklung von Wohnbauflächen

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	17	0	0

Frau Niederdelmann-Siemes erklärt, dass die SPD einem Wohnungsbau an dieser Stelle zustimmt, wenn der Lärm entsprechend berücksichtigt wird.

Herr Assenmacher erklärt, dass ein Lärmgutachten im weiteren Verlauf des Verfahrens angefertigt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Peters erklärt Herr Assenmacher, dass es einen Investor gibt, der an dieser Stelle eine Wohnbebauung realisieren würde.

Herr Jung äußert sich ebenfalls positiv bezüglich einer Wohnbebauung, merkt aber an, dass er aufgrund des dann steigenden Parkdrucks eine Tiefgarage für notwendig hält.

Herr Wagner fragt, ob der Wegfall dieses Gewerbegebietes Auswirkungen auf die Größe des Interkommunalen Gewerbegebietes haben wird.

Herr Assenmacher erklärt, dass die Fläche so klein ist, dass sie nicht im Interkommunalen Gewerbegebiet ausgeglichen werden muss.

3 Wettbewerbsverfahren Kamperweg - mündlicher Sachstandsbericht

Der Tagesordnungspunkt ist zurückgezogen und verlegt worden.

4 Bauvorhaben Auf dem Scheidt in Nierst - weiteres Vorgehen

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften beauftragt die Verwaltung, einen ca. 1m -1,50m breiten Grundstückstreifen am bestehenden Stichweg zu kaufen, sodass für eine zukünftige Erschließung des Innenbereichs eine ausreichend große Wegefläche zur Verfügung steht.

Ein Bebauungsplan wird hingegen erst aufgestellt, wenn sich alle betroffenen Grundstückseigentümer für eine Innenverdichtung aussprechen.

Die vorgestellte Planung von 4 Doppelhaushälften und einem Einfamilienhaus kann umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG			1
DIE LINKE und Piratenpartei			1
Gesamt:	15	0	2

Herr Schoenauer betont, dass die CDU Fraktion eine Erschließungsmöglichkeit für die hinten liegenden Grundstücke ermöglichen möchte. Indem die Stadt entsprechende Flächen vom Grundstückseigentümer erwirbt, ist für den Fall einer zukünftigen Verdichtung des Innenbereiches die Erschließung gesichert.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürwortet diesen Vorschlag.

Frau Niederdellmann-Siemes gibt zu bedenken, dass die Aufstellung eines Bebauungsplans für solch einen kleinen Bereich mit viel Aufwand verbunden ist.

5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Herr Rettig bittet darum, die Stellplatzsatzung in die Beschlusskontrolle aufzunehmen.

8 Termin der nächsten Sitzung - Sondersitzung APL/HFA 25.04.2017 APL 13.06.2017

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Planungen und Liegenschaften findet am 13.06.2017 statt. Am 25.04.2017 findet eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Planungen und Liegenschaften statt.

9 Verschiedenes

9.1 Stellplatzsatzung

Herr Rettig fragt nach dem aktuellen Stand der Stellplatzsatzung und betont die Dringlichkeit. Herr Assenmacher erklärt, dass die Landesregierung die Frist für die Erstellung einer Stellplatzsatzung bis Ende 2018 verlängert hat.

Herr Rettig wünscht eine frühere Erstellung, auch im Hinblick auf Abstellflächen für Fahrräder. Sowohl die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen als auch die Fraktion Die Linke und Piraten teilen die Auffassung von Herrn Rettig.

9.2 113. Änderung Flächennutzungsplan

Herr Rettig bittet um Prüfung, ob im Planungs- und Umweltausschuss des Rhein-Kreises Neuss beschlossen wurde, die Gärtnerei Schubert aus dem Landschaftsschutzgebiet zu entlassen.

Herr Assenmacher sagt eine Prüfung zu.

9.3 Haus Meer

Herr Rettig fragt nach, wie es zu verstehen ist, dass die Rheinische Post von einem, durch die Verwaltung genehmigten, 1000-Personen-Zelt auf dem Gelände von Haus Meer berichtet.

Herr Assenmacher erklärt, dass der Verwaltung diesbezüglich keine konkrete Planung und kein Antrag vorliegt.

Herr Rettig fragt außerdem nach den Plänen für Haus Meer.

Herr Assenmacher berichtet, dass der Eigentümer weder eine Bauvoranfrage noch einen Bauantrag eingereicht hat.

9.4 Rudolf-Lensing-Ring

Herr Rettig bittet um Prüfung des verkehrsfreien Wohnbereichs am Rudolf-Lensing-Ring.
Es seien dort vermehrt parkende Autos zu beobachten und einige Anwohner hätten sich einen Stellplatz auf ihrem Grundstück eingerichtet.
Herr Assenmacher sagt eine Prüfung zu.

Meerbusch, den 26. April 2017

Werner Damblon
Ausschussvorsitzender

Ann-Kristin Gröne
Schriftführer/in